

[In diesem Beitrag](#) wird die Besichtigung des AKW Saporischschja in der Ukraine durch ein IAEA-Team und die Berichterstattung darüber [in der Tagesschau](#) thematisiert. Es sei fünf Mal die Rede von „Beschuss“ gewesen. Jedoch hätten die ARD-Mitarbeiterin Silke Hahn und der IAEA-Chef nicht einmal angedeutet, von welcher Seite der Beschuss komme. Nicht einmal eine Vermutung sei benannt worden. Albrecht Müller meint, „dann werden die meisten Leserinnen und Leser auf der Basis der ihnen vermittelten Vorurteile schließen: der Russe war's. Das ist die gewollte Wirkung“. Danke für die interessanten Leserbriefe. Hier sind sie. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion,

Ich möchte hier auf etwas wichtiges hinweisen, woran noch niemand gedacht hat.

Unsere Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, auch sie bekommen über Eltern, Familie, Medien, Mitgliedschaft in Jugendvereinen, Schule etwas mit, mit Bezug auf den Krieg in der Ukraine und Russland. Es formt sich in der Zeit die politischen Überzeugungen, die auch im erwachsen sein nachwirken und Überzeugungen formen.

Und was spielt sich da jetzt ab, was wird das Resultat sein? Eine oder mehrere Generationen die durchdrungen sein werden von Hass gegen alles, was russisch ist. Aus dieser Gruppe werden auch die Politiker kommen, die zukünftige Regierungen formen werden.

Wir züchten jetzt die Russland-9Hasser die den politischen Kurs der nächsten 60 Jahre bestimmen werden, als Politiker, oder als Wähler. Eine erschreckende Zukunftsvision.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

Anmerkung Albrecht Müller: Danke vielmals für diese treffende Beobachtung. Die Chance für friedliche Lösungen wird immer geringer. Der Spielraum für die selbstverständliche Politik, Frieden mit allen Völkern haben zu wollen, oder wie wir früher mal in Deutschland sagten: Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein. Die Chance für diese Grundeinstellung wird immer enger. In Deutschland wie auch in anderen Ländern. Vermutlich auch in Belgien, wo Sie wohnen.

Mit freundlichen Grüßen
Albrecht Müller

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

mir scheinen Sie hier Gedanklich einen Schritt zu weit zu springen. Meinem Verständnis nach ist es Aufgabe der IAEA den sicheren Betrieb der nuklearen Anlage zu beurteilen. Hierfür ist es völlig unerheblich, von welcher Kriegspartei das Kraftwerk beschossen wird. Es ist eine angebrachte professionelle Distanz sich nicht zum Politikum - welche Seite hier wen beschießt - zu äußern. Alles Andere würde die Arbeit der IAEA eher behindern.

Mit freundlichen Grüßen,
P. Werner

3. Leserbrief

Das Traurigste daran ist, dass das überhaupt FUNKTIONIERT!! Ein Fußballreporter könnte nie sagen: "In der 33. Minute wurde ein Tor geschossen." - ohne dass alle sofort nachfragen würden: "Ja - und vom wem??" Das finde ich eigentlich noch trauriger, dass heute niemand mehr NACHHAKT - denn dann würde sofort auffliegen, welchen Quatsch die Tagesschau da macht

Das war aber bei Corona auch schon so. Die Tagesschau konnte doch immer die Arbeitslosenzahlen so sagen: "Wir haben soundsoviel Millionen Arbeitslose - das ist eine Arbeitslosenquote von soundsoviel Prozent." Warum konnte sie bei den Coronazahlen nicht auch die absoluten Zahlen (=wieviele positiv getestet) UND die Prozentquote (=das sind 5% der Getesteten) sagen??? Obwohl das offenkundigster Quatsch ist, nur die absoluten Zahlen zu nennen ohne die Bezugsgröße - das lernt jeder in Statistik, Semester 1 - hakte auch da niemand nach. Denn dann wäre die zentrale Kenngröße für die Coronapanik zerplatzt - und die ganze Pandemie ausgefallen.

Was für eine "Gleichschallung" bei den Medien!
Ja, klingt fast wie das andere Wort von Joseph G.

Aber heute schallen die Medien sogar freiwillig gleich ...

Martin

4. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten,

habe grade von N-TV heute Abend einen Bericht über neuerdings gesichtete Ufo's gesehen.

Ich glaube schon, dass diese Wahrnehmungen vielleicht zielführend sein könnten, bei der Feststellung der Verursacher des Beschusses des ukrainischen Kernkraftwerkes Saporischia. Russland ist's nicht, die Ukrainer streiten diesen offenen Wahnsinn ebenfalls ab, ja da bleibt ja nur noch ein Dritter, der sich da profilieren will. Natürlich, ich weiß ja, meine These ist nichts für rationell denkende Leute. Die werden jetzt sofort bei mir einen Dänikenspleen entdecken, aber mal ehrlich, was soll man denn denken oder wie kann man zur Wahrheit vordringen, wenn man nicht alle Möglichkeiten, oder Wahrscheinlichkeiten in die Rechnung mit einstellt.

Zuerst dachte ich, das müssen die Ukrainer sein, denn die wollen schließlich die Russen ja wieder aus dem Land werfen, was ich verstehe, aber dann bin ich zu dem Schluss gekommen, dass das nur die Russen sein können, denn wie man weiß, verstellen die sich meisterlich bei der Beschreibung ihrer eigenen Unschuld. Da passt es ganz gut, wenn die erst das Ding von eigenen Truppen unter Kontrolle bringen lassen und dann dafür sorgen, dass unter eigenem Beschuss jeder auf die Idee kommt, dass das eigentlich die Ukrainer sein müssen, weil die ja die Russen rausschmeißen wollen, oder so ähnlich..... Ach so ganz blicke ich jetzt selber nicht mehr durch bei den vielen logischen Begründungen der Nato, oder dem Westen, oder egal von wem, zu diesem Problem. Ganz unter uns gesagt wünsche ich mir nur, dass die Verursacher eines Supergaues ganz in der Nähe angesiedelt werden, damit sie das Ergebnis ihrer Schandtat selber am eigenen Leib erfahren und irgendwann einem Fernsighteam erklären können, dass die Strahlen ja gar nicht so schlimm sind, wenn man nicht so dicht dran ist.

Sonst bin ich immer so schlau, aber logischere Dinge wollen mir absolut da nicht einfallen, ist ja direkt peinlich.

Mit einem Zwinkern,

W.Schuckmann

5. Leserbrief

Hallo, m. E. handelt die ukr. Armee ausschließlich im Auftrag der USA, die Ost-Ukraine soll ganz bewusst verstrahlt werden, damit die Ami's endlich ihre neu entwickelten Kernwaffen ausprobieren können! Zumindest wäre Amerika dann nicht verantwortlich für die Strahlenschäden, wie "damals" in Hiroshima und Nagasaki! E. Musk hat bestimmt nicht nur so zum Spaß gesagt, es macht gar keinen Sinn Twitter zu übernehmen, wenn sowieso bald Weltkrieg ist. MfG J. L.

6. Leserbrief

Lieber Herr Albrecht,

die Russen – alle zusammen – und Herr Putin sind ja wahre Allround-Genies. Was die alles tun und können, ich bin sprachlos.

Was blieb der russischen Regierung übrig bei der NATO-Einkesselung, als die Reißleine zu ziehen?

Herzliche Grüße sendet Ihnen Willi Mittelstädt

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.

- videohinweise@nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion@nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.